

Niederschrift über die 23. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 27.11.2007, 17:40 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Erwin Borgelt	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Martin Althoff	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Thomas Appelt		
Frau Henriette Aschermann-Brintrup		
Herr Dieter Engbersen	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Dieter Goerke	CDU	
Herr Norbert Hagemann	CDU	
Herr Uwe Hesse	Pro Coesfeld e.V.	Vertretung für Herrn Günter Hallay
Herr Detlef Kleer	SPD	
Herr Friedhelm Löbbert	Pro Coesfeld e.V.	
Herr Udo Rier		Vertretung für Herrn Heinrich Klöpper
Herr Heinrich Sühling	CDU	
Frau Inge Walfort	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Günter Bruns		
Herr Johannes Hammans		
Herr Hubert Hessel	FBL 51	
Frau Berta Huvers-Schrell		
Herr Ludger Kämmerling	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	
Herr Andreas Nitz		Vertretung für Herrn Hans-Jürgen Dittrich
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Heinz Öhmann
Frau Antje Angelika Wittenberg vom Heu		
Verwaltung		
Herr Karl-Heinz Flacke	FBL 50	
Herr Hartmut Kreuznacht		
Frau Sabine Wessels		

Schriftführung: Heike Feldmann

Vorsitzender Erwin Borgelt eröffnete um 17:40 Uhr die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endete um 20:15 Uhr.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1. für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Sucht und Prävention in Coesfeld
Vorlage: 318/2007
3. Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 315/2007
4. Einsatz restlicher Fördermittel für Verbände und Einrichtungen mit sozialer Zielsetzung
Vorlage: 317/2007
5. Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

1. Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
 - 1.1. für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
 - 1.2. für den Fachbereich Soziales und Wohnen
2. Anfragen

Erledigung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Herr Hessel verteilt eine Einladung des Landesjugendamtes für Mitglieder des Jugendhilfeausschusses. Vom 25.01-26.01.2008 findet in Vlotho eine Fortbildung zu dem Thema „Zukunft der Jugendhilfe/Herausforderungen für die Jugendhilfe“ speziell für Ausschussmitglieder statt. Interessierte können sich direkt anmelden.

Herr Kreuznacht berichtet, dass die Rufbereitschaft in einer gemeinsamen Aktion der drei Jugendämter im Kreis Coesfeld per öffentlich-rechtlichen Vertrag nunmehr zum 01.12.2007 auf das Kinderwohnheim Dülmen übertragen wird (Vorlage 214/2007). Das Kinderwohnheim hat für diesen Zweck eigens Fachkräfte eingestellt und geschult. Für Januar 2008 ist eine gemeinsame Tagung der Bereitschaftsfachkräfte des Kinderwohnheimes und der ASD-Fachkräfte der Jugendämter zum Thema Kindeswohlgefährdung geplant.

TOP 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen

Herr Flacke bittet die Ausschussmitglieder sich für den Seniorenkarneval am 20.01.2008 zur Verfügung zu stellen.

Außerdem berichtet Herr Flacke über die Zahl der Hartz IV Empfänger: (Stand 01.12.2007)
Im März 2006 war der höchste Stand zu verzeichnen. Es gab 1.160 Bedarfsgemeinschaften mit 2.234 Personen. Diese Zahl ging zum 01. Dezember 2006 zurück auf 957 Bedarfsgemeinschaften mit 1.992 Personen. Zum 01. Dezember 2007 ist der bisher niedrigste Stand seit Einführung der Gesetzgebung mit 813 Bedarfsgemeinschaften und 1.724 Personen erreicht. Das ist eine Reduzierung von rund 30 %. Von diesen Personen haben 1.202 Personen, die für eine berufliche Eingliederung grundsätzlich in Betracht kommen, rd. 400 erwerbsfähige Hilfebedürftige mehrfach Barrieren. Sowohl mangelnde Sprachkenntnisse, fehlende Ausbildung, schwieriges soziales Umfeld als auch Suchtprobleme machen eine Vermittlung in den Arbeitsmarkt schwierig. Vor diesem Hintergrund soll im Rahmen eines besonderen Maßnahmeprojekts ein Netzwerk aufgebaut werden, das den Betroffenen Chancen auf eine Eingliederung in den Arbeitsmarkt gibt. Ein wichtiger Kooperationspartner für dieses Netzwerk ist der Verein Interkulturelle Begegnungsprojekte (IBP). Ein Kontakt wurde bereits hergestellt und auch von der IBP Bereitschaft signalisiert, sich für ein derartiges Projekt einbringen zu wollen. In der nächsten Woche sollen nähere Einzelheiten bei einem gemeinsamen Gespräch erörtert werden.

TOP 2

**Sucht und Prävention in Coesfeld
Vorlage: 318/2007**

Zu dem Thema „Sucht und Prävention in Coesfeld“ referierten

Herr Dr. Pohl von der Fachstelle Suchtprävention des Caritasverbandes Herr Dr. Gerleve vom St. Vincenz Krankenhaus Herr Hiller von der Suchtberatungsstelle des Caritasverbandes Herr Flasche von der Sucht- und Drogenberatungsstelle der AWO Westmünsterland in Dülmen.

Schwerpunkt der Ausführungen war der zunehmend riskante Alkoholkonsum im Jugendalter. Die Zahl der mit erheblichem Alkoholkonsum komatös eingelieferten Kinder und Jugendlichen unter 16 Jahren in die Kinder- und Jugendstation des St. Vincenz-Hospitals Coesfeld hat sich in den letzten Jahren stetig erhöht, so dass der Caritasverband in Kooperation mit dem St. Vincenz-Hospital das Projekt Kom(m)a, Kontakt- und Klärungsprojekt für suchtgefährdete Jugendliche, entwickelt hat.

Herr Hiller und Herr Flasche ergänzten die Ausführungen um Informationen über das Angebot und die Erfahrungen der in der Stadt Coesfeld aktiven Suchtberatungsstellen.

Herr Richter vom Fachbereich 30 gab einen Überblick über die im Bereich des Jugendschutzes wahrzunehmenden Aufgaben des Ordnungsamtes. Frau Wessels stellte kurz die Projekte des Jugendamtes hinsichtlich der aktuellen Präventionsmaßnahmen vor und erläuterte die in diesem Bereich bestehenden Vernetzungen mit den einzelnen Fachdiensten.

Die Präsentation Herrn Dr. Pohls, "Suchtprävention in Coesfeld", ist der Niederschrift beigelegt.

Der Abschlußbericht des von den Fachleuten vorgestellten Projektes Kom(m)a kann u. a. auf folgender Internetseite des Caritasverbandes abgerufen werden:
<http://www.caritas-coesfeld.de/22086.html>

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

TOP 3

**Elternbeiträge für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder
Vorlage: 315/2007**

Seitens der CDU-Fraktion wird beantragt, die Beitragstabelle nicht in der vorgelegten Form zu beschließen, sondern für die Kinder in der Gruppenform I und III bei einer 25 Stunden Betreuung den am „Runden Tisch“ diskutierten Abschlag von jeweils lediglich 10 % zu berücksichtigen. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung sieht eine Absenkung von 20 % vor.

Der Ausschuss beschließt nach einer kurzen Diskussion, die Beitragssatzung mit der von der CDU-Fraktion eingebrachten Änderung.

Beschluss (1):

Die Satzung der Stadt Coesfeld über die Erhebung von Elternbeiträgen für den Besuch von Tageseinrichtungen für Kinder (s. Anlage 1) wird mit folgender Änderung beschlossen:

Für Kinder in der Gruppenform I (2 Jahre bis zur Einschulung) und Gruppenform III (3 Jahre und älter) gem. Anlage zu § 5 der Satzung sollen für 25 Stunden Betreuung folgende Beiträge erhoben werden:

Einkommensgruppen	25 Stunden
bis 12.500 €	0,00 €
bis 18.500 €	11,00 €
bis 24.500 €	22,00 €
bis 30.500 €	31,00 €
bis 36.500 €	40,00 €
bis 42.500 €	63,00 €
bis 48.500 €	76,00 €
bis 54.500 €	108,00 €
bis 60.500 €	130,00 €
bis 66.500 €	157,00 €
über 66.500 €	180,00 €

Die Beitragstabelle hinsichtlich der Betreuung in Gruppenform II (Kinder im Alter von unter 3 Jahren), wird nicht verändert.

Die künftig ab 1.8.2008 geltende Beitragstabelle (Anlage zu § 5 der Satzung) ist dieser Niederschrift beigelegt.

Beschluss (2):

Es wird beschlossen, dass Elternbeitragsaufkommen vor der Anmeldephase zum Kindergartenjahr 2009/10 mit der Maßgabe zu überprüfen, ob weiterhin ein Gebührenaufkommen in Höhe von ca. 14,6 % erreicht wird.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschluss 1	13	0	0
Beschluss 2	13	0	0

TOP 4 **Einsatz restlicher Fördermittel für Verbände und Einrichtungen mit sozialer Zielsetzung**
Vorlage: 317/2007

Beschluss:

Es wird beschlossen, die restlichen Mittel des Budgetansatzes zur Förderung von Verbänden und Einrichtungen mit sozialer Zielsetzung in Höhe von 1.900 € zweckentsprechend den Verbänden und Einrichtungen nach dem beschlossenen Verteilungsmodus nachträglich bereitzustellen.

TOP 5

Anfragen

Die Termine für die nächsten Ausschusssitzungen werden wie folgt festgelegt:

15.01.2008

12.02.2008

Herr Borgelt erkundigte sich nach dem Stand der Verhandlungen mit dem SKF wegen der Betreuung jugendlicher Spätaussiedler im Stellwerk. Seitens der Verwaltung wurde zugesagt, kurzfristig mit Frau Gerdemann in dieser Sache ein weiteres Gespräch zu führen.



Erwin Borgelt
Vorsitzender

Heike Feldmann
Schriftführerin